

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).

LAFT **Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.** BERLIN

Click [here](#) for general information about LAFT Berlin in English

Newsletter März 2025 des LAFT Berlin – Landesverband freie darstellende Künste Berlin

Liebe Mitglieder und Freund*innen des LAFT Berlin,
liebe Kolleg*innen,
sehr geehrte Interessierte,

gerade ist ein Essayband mit dem Titel "Verzweiflungen" der Leipziger Autorin und Theatermacherin Heike Geißler erschienen, darin heißt es: "Nach der Europawahl 2024, die mir das Herz bricht, weine ich vor Freude und Erleichterung, als mein jüngerer Sohn das Ergebnis der Schüler*innenwahl an seiner Schule mit nach Hause bringt: Die AfD liegt deutlich unter fünf Prozent. Es macht keinen Unterschied, es macht einen Unterschied." Die Europawahl scheint inzwischen lange her, so viel ist in der Zwischenzeit passiert. Am letzten Sonntag fand nun die Bundestagswahl statt und wir kennen alle die Ergebnisse. Und wir wissen auch, dass sich die Ergebnisse der Schüler*innenwahl in Berlin und Brandenburg sehr stark voneinander unterscheiden.

Wie nun weiter?! Wir atmen erst einmal kurz durch, sortieren uns. Besprechen mögliche Konsequenzen der Ergebnisse für die Kulturpolitik, die Gesellschaft und die weitere Arbeit. Aktuell hat die Unionsfraktion eine Anfrage zur "politischen Neutralität staatlich geförderter Organisationen" eingereicht. Betroffen sind NGOs wie Omas gegen Rechts, BUND und Greenpeace, die zu Demonstrationen gegen Rechts aufgerufen haben: <https://www.spiegel.de/politik/deutschland/union-setzt-mit-551-fragen-gemeinnuetzige-organisationen-unter-druck-linke-und-gruene-ueben-scharfe-kritik-a-b48f89b3-2460-4400-aad4-dac99ede9284>.

Parallel dazu belasten uns alle weiterhin die Kürzungen des Berliner Senats. Am Montag, den 3. März, laden wir daher zu einem kulturpolitischen Info-Termin „Darstellende Künste in der Krise“, digital von 10:00 bis 11:00 Uhr ein. Wir werden gemeinsam versuchen, die aktuellen Kürzungspläne zu verstehen, denn es gibt sehr viel Verunsicherung: Wird Geld in der Projektförderung gestrichen und wenn ja, wie viel? Was ist mit der Tanzförderung oder mit Maßnahmen für Diversität und Teilhabe wie z. B. der Impact-Förderung? Wie geht es mit den Konzeptgeförderten Häusern weiter? Sind Mindesthonorare passé? Was passiert mit der bezirklichen Kulturförderung? Natürlich werden wir auch darüber

berichten, wie sich die kulturpolitischen Netzwerke gerade abstimmen und was für die nächste Zeit im Aktionsbündnis #berlinistkultur geplant ist. Meldet Euch an bei kriseninfos@laft-berlin.de.

Am Dienstag, den 4. März, folgt dann das Fest der Kampagne #berlinistkultur ab 21:00 Uhr im SchwuZ. Auch wenn sich die aktuelle Situation vielleicht nicht nach Feiern anfühlt, haben wir in den letzten Wochen doch viel organisiert, demonstriert, protestiert. Das hat viel Kraft und Zeit gefordert, aber auch zu einer neuen solidarischen Vernetzung der Berliner Kulturszene geführt. Das Fest ist offen für alle, aber insbesondere dankt es den Helfer*innen und Unterstützer*innen der Kampagne, den Teams und ehrenamtlich Tätigen beteiligter Mitgliedsorganisationen sowie den zahlreichen Akteur*innen von Kunst, Kultur, Politik und Verwaltung, die bei den Demonstrationen, Mahnwachen, Protesten vor Ort waren. Bitte meldet Euch schnell an unter: <https://loveyourartist.com/de/profiles/schwuz-queer-club-KH0JHR/events/fest-kampagne-berlin-HZS5TP>.

Wie gewohnt schicken wir nachfolgend weitere kulturpolitische Informationen, Termine und Förderfristen.

Herzliche Grüße
das LAFT Berlin Team

Aktuelles vom LAFT Berlin

Kulturpolitischer Info-Termin des LAFT Berlin: „Darstellende Künste in der Krise“

3. März, 10:00 bis 11:00 Uhr (Anmeldung erforderlich)

<https://laft-berlin.de/veranstaltungen>

Pleased to Meet You! Salon für Newcomer*innen

4. März, 11:00 bis 14:00 Uhr (Anmeldefrist abgelaufen)

<https://pap-berlin.de/de/event/pleased-meet-you-salon-fuer-newcomerinnen-1>

Workshop: Praktiken der Selbstfürsorge im Kontext künstlerischer Freiberuflichkeit

5., 12. und 19. März, 10:00 bis 13:00 Uhr (ausgebucht)

<https://pap-berlin.de/de/event/praktiken-der-selbstfuersorge-im-kontext-kuenstlerischer-freiberuflichkeit-0>

How To: Konfliktfähigkeit für kollektives Arbeiten stärken

11. März, 10:00 bis 13:00 Uhr (Anmeldung bis 4. März)

<https://pap-berlin.de/de/event/how-konfliktfaehigkeit-fuer-kollektives-arbeiten-staerken>

Fachtag: Professionelles Produzieren in der Krise – (Un)Sicherheit, Spielräume, Solidarität und schnelle Lösungen

13. März, 12:30 bis 21:00 Uhr (Anmeldung bis 10. März)

Ort: HAU Hebbel am Ufer – HAU3, Tempelhofer Ufer 10, 10963 Berlin

<https://pap-berlin.de/de/event/fachtag-professionelles-produzieren-in-der-krise>

How To: Elterngerecht produzieren**20. März, 11:00 bis 14:00 Uhr** (Anmeldung bis 13. März)<https://pap-berlin.de/de/event/how-elterngerecht-produzieren-0>**Workshop: Moderationstechniken für Kulturveranstaltungen****26. März, 11:00 bis 18:00 Uhr** (ausgebucht)<https://pap-berlin.de/de/event/moderationstechniken-fuer-kulturveranstaltungen>**Überblick Fördertools – What's Coming Up?****31. März, 13:00 bis 16:00 Uhr** (Anmeldung bis 24. März)<https://pap-berlin.de/de/event/ueberblick-foerdertools-whats-coming-3>**Open Call: Gemeinschaftsmessestand auf dem INTHEGA-Kongress 2025 in Bielefeld vom 30. Juni bis 1. Juli 2025****Bewerbungsfrist: 31. März 2025**<https://pap-berlin.de/de/event/open-call-gemeinschaftsmessestand-auf-dem-inthega-kongress-2025-bielefeld>**How To: Ausstattung in der Freien Szene – vom Konzept zur Realisierung****1. April, 17:00 bis 20:00 Uhr** (Anmeldung bis 26. März)<https://pap-berlin.de/de/event/how-ausstattung-der-freien-szene-vom-konzept-zur-realisation-0>**Workshop: Kulturelle Bildung als zweites Standbein****10. April, 10:00 bis 18:00 Uhr** (Anmeldung bis 3. April)<https://pap-berlin.de/de/event/kulturelle-bildung-als-zweites-standbein>**Vernetzungstreffen: Getting Started as a Transnational Artist****16. April, 15:00 bis 18:00 Uhr** (Anmeldung bis 9. April)<https://pap-berlin.de/de/event/getting-started-transnational-artist-3>**Workshop: Bausteine einer inklusiven Kulturpraxis****7. Mai, 9:30 bis 17:30 Uhr** (Anmeldung bis 1. Mai)<https://pap-berlin.de/de/event/bausteine-einer-inklusive-kulturpraxis-0>**IETM Berlin Plenary Meeting 2025 – REHEARSING FUTURES****15. bis 17. Mai 2025** (Anmeldung erforderlich)**Ort:** ufaFabrik Berlin, Viktoriastraße 10-18, 12105 Berlin<https://pap-berlin.de/de/event/ietm-berlin-plenary-meeting-2025-rehearsing-futures>**Market on Tour – Performing Arts Market Berlin 2025****15. Mai 2025, ganztägig an verschiedenen Spielstätten**<https://pap-berlin.de/de/event/market-tour-performing-arts-market-berlin-2025>**FAIRSTAGE: Konferenzmitschnitt „Dranbleiben – Strategien und Utopien einer fairen Theaterpraxis“ und neue Publikation „Beteiligung.Macht.Theater.“**<https://fairstage.berlin/konferenz24>

Der LAFT Berlin unterstützt

#berlinistkultur – Kulturabbau verhindern

Angesichts der Kürzungen im Berliner Haushalt hat die Berliner Kultur die Kampagne

#berlinistkultur gestartet. Newsletter der Kampagne mit allen Infos zur Beteiligung

bestellen: <https://www.surveio.com/survey/d/Newsletter-Kampagne-Berlin-ist-Kultur>

Nächste Termine: Digitale Treffen von #berlinistkultur immer freitags, 9:00 bis 10:00 Uhr

#Kürzt die Kürzungen! Mahnwache am 7. März vor dem Rotem Rathaus

Fest der Kampagne am 4. März, ab 21:00 Uhr im SchwuZ Queer Club

Terminübersicht und mehr auf: www.BerlinIstKultur.de

Die VIELEN – für eine offene, solidarische, vielgestaltige und demokratische Gesellschaft

Die VIELEN laden Kultureinrichtungen und Künstler*innen ein, Aktionen zum Schutz der

Demokratie zu initiieren: <https://dievielen.de>. Wer sich in die Arbeit einbringen möchte,

melde sich bei die-vielen@laft-berlin.de.

Mehr Informationen zum LAFT Berlin und seinen Projekten, zu Veranstaltungen und Open

Calls unter www.laft-berlin.de | www.pap-berlin.de | www.performingartsfestival.de |

www.proberaumplattform-berlin.de | www.theaterscouting-berlin.de | <https://fairstage.berlin>

Kulturpolitische News

Wir möchten darauf hinweisen, dass wir Veranstaltungen und Statements von Initiativen, Vereinen und Organisationen aufnehmen, deren Mitglied wir sind oder in deren Struktur wir in anderer Weise eingebunden sind. Außerdem wird über offene Briefe aus dem kulturpolitischen Bereich der Darstellenden Künste und angrenzenden Sparten informiert. Positionen und Termine des LAFT Berlin sind als solche gekennzeichnet.

Kürzungen im Berliner Haushalt 2025/2026

Hier findet sich die finale Liste des beschlossenen Haushaltes: <https://www.laft-berlin.de/veranstaltungen>. Aktuell wurden weitere Kürzungen im Bereich Kultur in Höhe von 149

Millionen Euro für das Jahr 2026 und noch einmal 164 Millionen Euro für 2027

angekündigt: [https://www.nachtkritik.de/meldungen/berlin-sparrmassnahmen-2026-27-](https://www.nachtkritik.de/meldungen/berlin-sparrmassnahmen-2026-27-angekündigt)

[angekündigt](https://www.nachtkritik.de/meldungen/berlin-sparrmassnahmen-2026-27-angekündigt).

Brandbrief zur Rettung von ErzählZeit

ErzählZeit ist eines der ersten Programme der Kulturellen Bildung, das ab 1. April

gestrichen wird. Für 15 professionelle Erzählkünstler*innen und Erzähltheater wird es

keine Förderung mehr geben. ErzählZeit ist seit 17 Jahren ein unverzichtbarer Bestandteil

der Sprachförderung und Kulturellen Bildung in Berlin und gibt Kindern – insbesondere in

benachteiligten sozialen Lagen – eine Stimme. Einsparmaßnahmen dürfen nicht auf

Kosten der Zukunft von Kindern gehen. Gerade in wirtschaftlich angespannten Zeiten muss Bildung gestärkt und nicht beschnitten werden, um langfristige soziale und gesellschaftliche Folgekosten zu vermeiden. Der LAFT Berlin hat den Brief mitgezeichnet.
<https://www.erzaehlzeit.de>

Koalition der Freien Szene: Pressemeldung zum Kulturdialog

Die Koalition der Freien Szene kritisiert die mangelnde Transparenz und Beteiligung des vom Regierenden Bürgermeister am 20. Februar und 7. März angesetzten Kulturdialogs. Zentrale Akteur*innen und Verbände der Freien Szene wurden nicht eingeladen, die Haushaltsaufstellung 2026/27 findet erneut ohne breite kulturpolitische Beteiligung statt.
<https://freieszene.berlin/pm-kritik-kulturdialog-wegner>

Und hier ist die Presseerklärung von #berlinistkultur zu den neuen Kürzungen mit dem Aufruf zu den Mahnwachen zu finden:

https://www.berlinistkultur.de/wp-content/uploads/2025/02/250217_PM_BerlinIstKultur.pdf

Ausschuss für Kultur, Engagement und Demokratieförderung: Sitzungen am 3. I 17. und 31. März, jeweils 14:00 bis 17:00 Uhr im Abgeordnetenhaus Berlin, Raum 311

Die jeweilige Tagesordnung findet sich [hier](#). Am 3. März geht es u. a. um die Auswertung der Anhörung "Tanz in Berlin – Aktuelle Situation und Perspektiven für die Tanzförderung". Hier [hier](#) ist der Livestream zu finden. Eine Platzreservierung zur Teilnahme an der Sitzung (im Rahmen der Kapazitäten) ist ab einer Woche vor der Sitzung [hier](#) möglich.
<https://www.parlament-berlin.de/Ausschuesse/19-ausschuss-fur-kultur-engagement-und-demokratieforderung>

#berlinistkultur: #Kürzt die Kürzungen! Mahnwache am 7. März vor dem Rotem Rathaus (Haupteingang)

Am 7. März findet ein zweites Treffen des Regierenden Bürgermeisters mit ausgewählten Institutionen (Bibliotheken, Museen, Gedenkstätten) statt. #berlinistkultur setzt vor Ort ein Zeichen und protestiert, die genaue Uhrzeit wird bald auf der Website veröffentlicht.
www.berlinistkultur.de

#berlinistkultur: Fest am 4. März, ab 21:00 Uhr im SchwuZ Queer Club

Die Berliner Kulturkonferenz lädt im Anschluss an ihre Mitgliederversammlung zum Fest. Es ist offen für alle, insbesondere gilt die Einladung Helfer*innen und Unterstützer*innen der Kampagne, den Teams und ehrenamtlich Tätigen der Mitgliedsorganisationen sowie den Akteur*innen von Kunst, Kultur, Politik und Verwaltung.
<https://loveyourartist.com/de/profiles/schwuz-queer-club-KH0JHR/events/fest-kampagne-berlin-HZS5TP>

Berliner Festspiele: Thementage "Reflexe & Reflexionen" vom 6. bis 8. März

Immer lauter, heftiger und feindseliger wird in der Öffentlichkeit gestritten. Rechte und autoritäre Parteien bekommen immer mehr Zulauf. Menschen fühlen sich nicht gehört

oder beklagen, ihre Meinung nicht äußern zu können. In vielen Teilen der Gesellschaft sinkt das Vertrauen in staatliche Institutionen und Medien als Vermittler. Woran scheitert unsere Debattenkultur? Welche Rollen spielen soziale Medien, Ungleichheit und ideologische Konflikte? Wie kann eine Praxis öffentlichen Streitens befördert werden?

<https://www.berlin-buehnen.de/de/b/festivals/reflexe-reflexionen-3>

The Royal Central School of Speech and Drama: Whose City? A Webinar Series on Theatre and Gentrification am 10. März, 17:00 Uhr, online

"Whose City?" ist eine Reihe, die von dem Forschungsprojekt "Theatre and Gentrification in the European City" organisiert wird. Mittels ethnographischem und archivarischem Zugriff untersuchen sie die Beziehung zwischen Theaterpraktiken und urbanem Wandel in europäischen Metropolen des 21. Jahrhunderts. Am 10. März geht es um Berlin.

<https://www.cssd.ac.uk/events/whose-city-webinar-series-theatre-and-gentrification>

Fonds Darstellende Künste: Filmpremiere DIE KUNST, VIELE ZU BLEIBEN am 12. März, 19:30 Uhr in den Sophiensaele Berlin (Anmeldung abgelaufen)

Mit der Reihe DIE KUNST VIELE ZU BLEIBEN nahm der Fonds 2025 den Grad der Polarisierung unserer Gesellschaft in den Blick. In acht Städten fanden angesichts der Zunahme antidemokratischer Strömungen, Verschwörungserzählungen, Antisemitismus und Rassismus mehrtägige Foren für Kunst, Freiheit und Demokratie statt.

<https://www.fonds-daku.de/filmpremiere-die-kunst-viele-zu-bleiben>

HTW Berlin: Tagung "Money talks. Kulturfinanzierung in Zeiten von Etatkürzungen" am 13. März, 10:30 bis 16:00 Uhr in der HTW Berlin, Halle B1

Die Berliner Kürzungen des Kulturetats um 130 Millionen Euro für 2025 gefährdet die Zukunft der kulturellen Infrastruktur massiv. Besonders betroffen sind Förderungen von Diversität und politischer Bildung, die zugleich angesichts des europaweiten Rechtsrucks unverzichtbar sind. Ein Wechsel der politischen Prioritäten könnte die Kultur auf eine harte Probe stellen. Im Fokus der Tagung steht der Umgang mit den Herausforderungen.

https://mmk.htw-berlin.de/aktivitaeten/tagungen/money-talks/?_hsmi=343247383

Bezirksbürgermeisterin des Bezirksamts Mitte: Netzwerktreffen "Community Building und Solidarität auf kommunaler Ebene – Lösungsansätze entwickeln – Konzepte rejustieren – Kooperationen neu denken" am 13. März, 16:00 Uhr im Savvy Contemporary

Mit den aktuellen Kürzungen zeichnet sich eine der größten Krisen der Berliner Kulturlandschaft ab. Das bringt große Probleme, Herausforderungen, Ungewissheiten mit sich. Kulturelle Angebote, kulturelle Vielfalt gehen bereits jetzt zurück. Das ist auch im Bezirk Mitte von Berlin spürbar. Es wird höchste Zeit, dass wir uns auch auf kommunaler Ebene im Bezirk Mitte von Berlin zusammentun. Die Bezirksbürgermeisterin von Mitte lädt dazu ein, sich auszutauschen. Der Bezirk kennt Leute, Räume. Vielleicht können die Mitarbeiter*innen den Künstler*innen und Akteur*innen helfen und umgekehrt.

Bitte bis zum 1. März anmelden unter: bezirksbuergmeisterin@ba-mitte.berlin.de

Theater an der Parkaue: Konferenz "Verbinden statt Spalten" am 13. und 14. März

Das Vertrauen junger Menschen in demokratische Strukturen schwindet, während rechte Positionen immer mehr normalisiert werden und Gewalt zunehmend als gesellschaftsfähig wahrgenommen wird. Bildungs- und Kulturorte wie Schulen, Theater, Orte der kulturellen Bildung versuchen, Räume zu schaffen, die solidarisch, inklusiv, handlungsfähig bleiben. Im Rahmen von Workshops, Impulsen, Diskussionsrunden werden Perspektiven entwickelt, wie das gelingen kann und welche Strategien im Umgang mit rechten Positionen und Gewalt notwendig sind.

<https://www.parkaue.de/spielplan/a-z/verbinden-statt-spalten-25>

Überregionaler Tipp: Save the Date! Vom 20. bis 22. Mai findet der flausen+ Bundesnetzwerkkongress "Freies Theater im Gegenwind – Mut zum Wandel" in Chemnitz – und zwar im Rahmen der Europäischen Kulturhauptstadt 2025 statt.

<https://flausen.plus/veranstaltungen/kongress>

Workshops I Publikationen

Zentrales Festivalverzeichnis von nachtkritik.de

Festivals sollen mehr Sichtbarkeit auf nachtkritik.de erhalten und können sich dort kostenlos eigenständig eintragen. Das Angebot besitzt eine Such- und Filterfunktion.

<https://nachtkritik.de/theaterfestivals#eintragen>

BFDK und Prognos AG: Studie zur Soziale Lage in der Kultur- und Kreativwirtschaft

Die Studie liefert Einblicke in verschiedene Teilmärkte der Kultur- und Kreativwirtschaft und unterstreicht die überwiegend prekäre Situation und den Handlungsbedarf zur Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Rahmenbedingungen.

<https://darstellende-kuenste.de/sites/default/>

[files/2025-01/20250130_Studie%20Soziale%20Lage_barrierefreies%20PDF_0.pdf](https://darstellende-kuenste.de/sites/default/files/2025-01/20250130_Studie%20Soziale%20Lage_barrierefreies%20PDF_0.pdf)

In leichter Sprache: <https://darstellende-kuenste.de/mediathek#list-item-1149>

Diversity Arts Culture: Wegweiser für achtsame Veranstaltungen

Der Wegweiser bietet einen Überblick über die Awareness-Arbeit und soll dazu ermutigen, sich mit den eigenen Strukturen auseinanderzusetzen.

https://diversity-arts-culture.berlin/sites/default/files/2025-02/wegweiser_awareness-im-kulturbereich.pdf

Creative Service Center Berlin: Workshops

"Aus kreativen Ideen ein Geschäftsmodell entwickeln": **3. & 4. März, 9:30 bis 16:30 Uhr**

"Projekte erfolgreich umsetzen III – Projektleitung Basics": **6. März, 9:30 bis 14:30 Uhr**

"Preisgestaltung und smarte Positionierung": **10. März, 9:30 bis 16:30 Uhr**

"1×1 of self-employment (EN)": **11. März, 9:30 bis 13:00 Uhr**

"KI erfolgreich nutzen im Kreativbereich": **12. März, 9:00 bis 16:00 Uhr**

<https://wetek.de/creative/artwert>

Kreativ Kultur Berlin: Beratungs- und Workshopangebote

"Spotlight: GbR, UG und Partnergesellschaften": **4. März, 10:00 bis 13:00 Uhr**

"Basics: Turning an idea into a proposal": **11. März, 10:00 bis 16:00 Uhr**

"Crowdfunding: Wie finde ich die richtige Plattform?": **12. März, 10:00 bis 14:00 Uhr**

"Deep Dive: Kosten- und Finanzierungsplan": **13. März, 10:00 bis 12:00 Uhr**

"Basics: Orientation in funding opportunities": **20. März, 10:00 bis 12:00 Uhr**

"Deep Dive: Projekte überzeugend präsentieren": **25. März, 10:00 bis 15:00 Uhr**

"Crowdfunding: Kampagneninhalte": **26. März, 10:00 bis 14:00 Uhr**

"Kreativ & selbstständig: Basiswissen Selbstständigkeit": **2. April, 10:00 bis 12:30 Uhr**

"Crowdfunding: Storytelling & Kommunikationsplanung": **8. April, 10:00 bis 14:00 Uhr**

"Basics: Orientierung in der Förderlandschaft": **24. April, 10:00 bis 12:00 Uhr**

<https://www.kreativkultur.berlin/de/veranstaltungen>

KompleXX Figurentheater: Kulturpolitischer Szene-Treff, online

"Gewerkschaftliche Arbeit mit und für freie Kulturschaffende": **11. März, 20:00 Uhr**

<https://unima.de/tellerrand>

inm/ field note: Workshopangebote

"Einführung in die Bewirtschaftung von Fördermitteln": **11. März, 16:00 bis 17:30 Uhr**

"Introduction to the management of funding": **12. März, 16:00 – 17:30 Uhr**

"Wie schreibe ich einen Förderantrag?": **16. April, 14:00 bis 15:30 Uhr**

"How to write a funding application?": **17. April, 16:00 – 17:30 Uhr**

<https://www.field-notes.berlin/ressourcen/workshops/onpaper>

produktionsbande: Online-Workshops

"excells #2: excel ist keine lösung": **25. März, 10:00 bis 14:00 Uhr**

"excells #3: excel ist ein leben": **29. April, 10:00 bis 13:00 Uhr**

<https://produktionsbande.org/de/kalender/>

Diversity Arts Culture: Workshop "Code of Conduct: Rechtliche Perspektiven & Umsetzung für Berliner Kultureinrichtungen" am 9. April, 10:00 bis 13:00 Uhr

<https://diversity-arts-culture.berlin/anmeldung-code-of-conduct>

Förderfristen

Zusammen für Demokratie: Unterstützung von demokratischem Engagement

Bewerbungsfrist: laufend

Zusammen für Demokratie ist ein bundesweites Bündnis, in dem die Mitglieder Aktivitäten koordinieren und Menschen unterstützen, die unter teils schwierigen Bedingungen überall

im Land für demokratische Werte eintreten. Initiativen, die lokal aktiv sind, werden finanziell wie ideell unterstützt. Für Veranstaltungen und Kundgebungen kann z. B. Miete für Bühnen, Stände, Veranstaltungstechnik übernommen werden. Es werden auch Beratungen, Aktionsideen, Anleitungen und Druckvorlagen für Flyer usw. geteilt.

<https://www.zusammen-fuer-demokratie.de>

Gemeinschaftsfonds Zukunftswege Ost: Mikroprojektförderung Ostdeutschland

Bewerbungsfrist: laufend (nächste Förderrunde: Einreichungen bis 5. März 2025)

Es können Projekte mit bis zu 5.000 Euro unterstützt werden. Anträge sind fortlaufend und ohne Eigenmittel möglich. Bewerben können sich gemeinnützige Vereine, Organisationen und Initiativen aus Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt oder Thüringen für Projekte, die den Austausch und Dialog, die demokratische Kultur und Zivilgesellschaft in Ostdeutschland stärken.

<https://www.zukunftswege-ost.de>

Kultur Räume Berlin: Temporärer Proberaum in Berlin-Marzahn

Bewerbungsfrist: laufend

Es ist eine Zwischennutzung eines Proberaums plus Produktionsraum in der Georg-Knorr-Str. 4 für professionelle Künstler*innen (Tanz und Darstellende Künste) ausgeschrieben.

<https://kulturraeume.berlin/aktuell/temporaerer-proberaum-fuer-tanz-und-darstellende-kuenste-in-berlin-marzahn>

Bureau du théâtre et de la danse: Gastspielförderung

Bewerbungsfrist: 28. Februar 2025 & 30. Juni 2025

Gefördert werden Projekte, die strukturierend für den deutsch-französischen Austausch wirken, indem sie z. B. im Rahmen eines Festivals oder einer Spielzeit verschiedene Gastspiele aus Frankreich einladen.

<https://www.institutfrancais.de/de/deutschland/kultur/theater-tanz/gastspiele/antragsformular-auf-gastspielfoerderung#>

Bezirksamt Reinickendorf: KiA-Förderung

Bewerbungsfrist: 28. Februar 2025

Es werden Projektförderungen zur Durchführung von Theaterangeboten der Performing Arts für Kinder- und Jugendliche in Reinickendorf vergeben. Ziel ist die Versorgung mit Theaterangeboten in bislang nicht oder unterversorgten Stadträumen.

<https://www.buehnenfuechse-reinickendorf.de/kia-f%C3%B6rderung>

Martin-Roth Initiative: Temporäre Schutzaufenthalte in Deutschland

Bewerbungsfrist: 28. Februar 2025

Mit der Förderung werden kulturelle Einrichtungen (Gastorganisationen) in Deutschland befähigt, gefährdete Künstler*innen und Kulturtätige temporär aufzunehmen und ihnen eine Fortführung ihrer Arbeit in einem sicheren Kontext zu ermöglichen. Die Bewerbung erfolgt im Tandem zwischen Künstler*innen/Kulturtätigen und den Gastorganisationen.

<https://www.martin-roth-initiative.de/de/antrag-programmlinie-1>

Green Culture Festival in Essen: Open Call

Bewerbungsfrist: 28. Februar 2025

Vom 12. bis 13. Juni 2025 findet in Essen das Green Culture Festival 2025 statt. Unter dem Thema „Handabdruck – Wer wollen wir gewesen sein?“ werden Formate gesucht, die inspirieren, vernetzen und zum Mitmachen einladen. Ziel ist: Die Selbstwirksamkeit von Kunst, Kultur, Gesellschaft zu stärken, um gemeinsam Veränderungen anzustoßen.

<https://www.greenculture.info/neuigkeiten/dflm02oxkvqidt3j5iq2b7qcan5s55>

ZK/U Berlin: Residency-Programm

Bewerbungsfrist: 28. Februar 2025

Das ZK/U Berlin ist ein unabhängiger, künstlerisch geleiteter Raum für interdisziplinäre Residenzen und bietet Künstler*innen, Forscher*innen, Aktivist*innen und kreativen Köpfen verschiedener Disziplinen einen Ort zum Leben und Arbeiten – insbesondere jenen, die sich mit urbanen Dynamiken auseinandersetzen.

<https://www.zku-berlin.org/open-call>

Fonds Darstellende Künste: GLOBAL VILLAGE KIDS Ländlich und Digital

Bewerbungsfrist: 1. März 2025

Das Förderprogramm im Rahmen von Kultur macht stark ermöglicht Projekte an der Schnittstelle von Freien Darstellenden Künsten und Kultureller Bildung. Das Programm hat zwei Förderschwerpunkte: künstlerische Vorhaben in ländlichen Räumen und künstlerische Vorhaben in digitalen Räumen.

<https://www.fonds-daku.de/foerderung/foerderprogramme/global-village-kids-2/global-village-kids/>

<https://www.fonds-daku.de/foerderung/foerderprogramme/global-village-kids-2/global-village-kids-im-digitalen-raum/>

COMEDIA Theater Köln: Forschungsresidenz 2026 für die darstellenden Künste im Theater für Junges Publikum

Bewerbungsfrist: 2. März 2025

In der Residenz können Gruppen von bis zu vier Künstler*innen für vier Wochen ein Thema praktisch erforschen und mit neuen Formen experimentieren. Es gibt 3.000 Euro pro Person für den Residenz-Zeitraum, der zwischen dem 23. März und 3. Mai 2026 liegen kann und ein Probenraum kann genutzt werden.

<https://www.comedia-koeln.de/haus/residenz>

Nationales Performance Netz: Impulsförderung Tanz & Theater

Bewerbungsfrist: 3. März 2025, 18:00 Uhr

Die Impulsförderung fördert das Vorhaben aus den Bereichen zeitgenössischer Tanz oder zeitgenössisches Theater, die den Austausch zwischen Regionen in Deutschland fördern, in denen entsprechende Strukturen zum Erhalt und Ausbau der lokalen Szenen fehlen.

<https://www.jointadventures.net/nationales-performance-netz/impulsfoerderung-tanz-theater>

ONASSIS AiR: Residenzen in Athen

Bewerbungsfrist: 7. März 2025, 12:00 Uhr

Der aktuelle ONASSIS AiR OPEN CALL 2025/26 bietet Residenzen in vier Teilbereichen: Onassis AiR Extended Research Residencies, Dramaturgy Fellowships, AiR/ONX Fellowships & Technical Residencies. Das Programm findet in Athen, Griechenland, zwischen September 2025 und Juli 2026 statt. Es werden insgesamt 33 vergütete Residenzen & Fellowships vergeben.

<https://www.onassis.org/open-calls/onassis-air-open-call-2025-26>

Fonds Darstellende Künste: Wiederaufnahmeförderung

Bewerbungsfrist: 11. März 2025 & 29. August 2025

Gefördert werden die Wiederaufführung und ggf. Umarbeitung von erfolgreichen Produktionen der Freien Darstellenden Künste, die bereits Premiere hatten. Die zur Wiederaufnahme beantragte Produktion muss zuvor in einem der folgenden Programme des Fonds gefördert worden sein: Produktionsförderung, Konzeptionsförderung. <https://www.fonds-daku.de/foerderung/foerderprogramme/wiederaufnahmefoerderung>

Bezirksamt Mitte: Call for Concepts – Durchführung des MoWe Festivals

Bewerbungsfrist: 13. März 2025

Der Fachbereich Kunst, Kultur und Geschichte im Bezirksamt Mitte von Berlin vergibt im Rahmen des Projekts „MoWe Festival – Moabit Wedding Kunstfestival (2025-2027)“ eine Dienstleistung für die Konzepterstellung, Programmleitung und Durchführung für das Kunstfestival sowie die Vernetzung der beteiligten Akteur*innen im Zeitraum von April 2025 bis Dezember 2027. Es wird eine Summe von 140.000 Euro vergeben.

<https://meinauftrag.rib.de/public/publications/528303>

Kulturstiftung des Bundes: Übermorgen – Neue Modelle für Kulturinstitutionen

Bewerbungsfrist: 14. März 2025

Das Programm fordert Institutionen/Einrichtungen aus Großstädten auf, sich zeitweise aus dem Tagesgeschäft zu lösen und neue Nutzungskonzepte von Kulturorten oder neue Kooperationen zu entwickeln. Mit den Mitteln kann externe Expertise herangezogen oder Personal entlastet werden, damit Freiräume für neue Ideen entstehen.

<https://www.kulturstiftung-des-bundes.de/de/projekte>

choreography 39 - Internationaler Wettbewerb für Choreographie Hannover 2025

Bewerbungsfrist: 15. März 2025

2025 lädt choreography 39, der renommierteste und älteste Choreographie Wettbewerb weltweit, zum 39. Mal junge ChoreographInnen nach Hannover ein.

<https://choreography-hannover.de>

Kunststiftung NRW und Pina Pausch Foundation: Fellowship**Bewerbungsfrist: 15. März 2025**

Im Pina Bausch Fellowship for Dance and Choreography können die ausgewählten Stipendiat*innen mit selbst gewählten Kooperationspartner*innen zusammenarbeiten, deren künstlerische Arbeit sie interessiert.

<https://fellowship.pinabausch.org/de/fellowship/ueber-das-fellowship>

Tanzhaus Zürich: Residenzen 2026**Bewerbungsfrist: 15. März 2025**

Die 12-tägigen Forschungs- und Entwicklungsresidenzen (von Januar bis Mitte Juli 2026) werden an etablierte internationale Künstler*innen vergeben, deren Arbeit von einer persönlichen, sozialen und/oder ästhetischen Dringlichkeit getragen wird und die eine Vision der Nachhaltigkeit in ihr Schaffen einbeziehen.

<https://www.tanzhaus-zuerich.ch/en/collaborating/residencies>

Bureau du théâtre et de la danse: Fonds Transfabrik für darstellende Künste**Bewerbungsfrist: 18. März 2025**

Der Fonds fördert anteilig künstlerische Projekte und Kooperationen zwischen Deutschland und Frankreich und richtet sich an Akteur*innen der darstellenden Künste.

<https://www.fondstransfabrik.com/bewerbungskriterien>

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt: Arbeits- und Recherchestipendien**Bewerbungsfrist: 19. März 2025, 15:00 Uhr**

Die Stipendien sollen die Vielfalt und Qualität in Berlin produzierter künstlerischer und kuratorischer Arbeiten fördern, indem neue Ideen und Ansätze unterstützt werden. Gefördert werden z. B. Forschung, Recherche oder Vorarbeit an einem bestimmten Thema, zur Entwicklung von Projekten; zur Erschließung neuer Arbeitstechniken.

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/darstellende-kuenste-tanz/artikel.438580.php>

ITI Germany: Open Call „SHAPING CROSSROADS. Künstlerische Mobilität und kulturelle Zusammenarbeit zwischen Afrika und Europa“**Bewerbungsfrist: 21. März 2025**

Im Rahmen des Projekts Deconfining Arts, Culture and Politics in Europe and Africa sucht das ITI Germany, in Kooperation mit Nafasi Art Space Tanzania, afrikanische und europäische Künstler*innen, Kulturproduzent*innen aus Organisationen oder Gruppen unterschiedlicher künstlerischer Disziplinen. Das Peer-to-Peer-Austauschprogramm findet als Workshop-Reihe im Zeitraum Juli bis November 2025 statt (zwei Online-Workshops und ein Workshop in Dar es Salaam, Tanzania) und befasst sich mit Herausforderungen der interkontinentalen Zusammenarbeit und Mobilität

<https://www.iti-germany.de/meldung/jetzt-bewerben-open-call-shaping-crossroads>

LAKE Studios Berlin: SUBMERGE: getting into the work**Bewerbungsfrist: 21. März 2025, 18:00 Uhr**

Es werden Performances gesucht, die abends oder nachmittags in Doppelvorstellung mit einer anderen Arbeit präsentiert werden. Es können auch andauernde Performances/ Installationen für den öffentlichen Raum in Betracht gezogen werden. Die Künstler*innen müssen bereit sein, einen zweitägigen Workshop, die Choreographer's Labs, anzubieten, um ihre Arbeitsprozesse anderen Performance-Künstler*innen vorzustellen.

<https://lakestudiosberlin.com/submerge-festival>

BAM! – Berliner Festival für aktuelles Musiktheater 2025: Call für Projekts**Bewerbungsfrist: 30. März 2025**

Vom 20. bis 23. November findet die vierte Ausgabe des BAM! – das Festival der freien Musiktheaterszene Berlins statt. Es verfolgt einen weit gefassten Musiktheaterbegriff, der offen ist für jede Verbindung von performativen Elementen und Musik. Die Projektauswahl erfolgt auf Basis eines Open Calls, der sich an alle Musiktheaterschaffenden richtet, die einen Arbeitsschwerpunkt in Berlin haben. Eingereicht werden können Uraufführungen, Wiederaufnahmen und Weiterentwicklungen. Projekte können bis zu einer gewissen Höhe vom Festival finanziert werden. Eigenmittel sind willkommen, aber nicht grundsätzlich erforderlich. Fragen werden gerne beantwortet unter: info@musiktheater-berlin.de.

www.musiktheater-berlin.de | www.field-notes.berlin.de

Stiftung TANZ: Stipendien**Bewerbungsfrist: 30. März 2025, 30. Juni 2025, 30. Oktober 2025**

Die Stiftung Tanz vergibt Stipendien für Tänzer*innen am Ende ihrer aktiven Tanzkarriere zum Übergang in einen neuen Beruf. Antragsberechtigt sind professionelle Tänzer*innen mit einer mindestens 7-jährigen Karriere.

<https://stiftung-tanz.com/services/stipendium>

Fonds Darstellende Künste: Netzwerkförderung**Bewerbungsfrist: 31. März 2025**

Gefördert werden bundesländerübergreifende Kooperationsvorhaben im Bereich Wissenstransfer und Qualifizierung in den Freien Darstellenden Künsten, die mindestens eine Diskussionsveranstaltung, ein Symposium, einen Kongress oder eine andere größere Informationsveranstaltung zu Weiterbildung oder fachspezifischem Austausch von bundesweiter Relevanz beinhalten.

<https://www.fonds-daku.de/foerderung/foerderprogramme/netzwerkfoerderung-1/netzwerkfoerderung>

Nationales Performance Netz: Gastspielförderung Theater**Bewerbungsfrist: 31. März 2025, 18:00 Uhr**

Antragsberechtigt sind freie Theater, Privat-, Stadt- und Staatstheater, Festivals, andere Kulturinstitutionen und Kompanien, die als Veranstalter*innen auftreten und eine Theaterproduktion aus einem anderen Bundesland einladen möchten.

<https://www.jointadventures.net/nationales-performance-netz/gastspiele-theater>

Chance Tanz: Projektförderung

Bewerbungsfrist: 31. März 2025 & 30. September 2025

ChanceTanz fördert außerunterrichtliche Tanzprojekte für Kinder und Jugendliche zwischen 3 und 18 Jahren, die von einem lokalen Bündnis, bestehend aus mindestens drei Einrichtungen mit verschiedenen Expertisen, durchgeführt werden.

<https://aktiontanz.de/chancetanz>

Deutscher Literaturfonds: Fördermodul für Dramatiker*innen

Bewerbungsfrist: 31. März 2025

Bewerben können sich deutschsprachige Autor*innen, die von einer professionellen Bühne beauftragt wurden/ werden und bei dieser nicht fest angestellt sind. Gefördert werden ausschließlich eigenständige, nachspielbare Theaterstücke.

<https://deutscher-literaturfonds.de/foerderprogramme/foedermodul-fuer-dramatiker>

Urbane Künste Ruhr: Künstler*innen-Aufenthalte im Ruhrgebiet

Bewerbungsfrist: 31. März 2025

Künstler*innen und Kollektive werden eingeladen, in einem dreimonatigen Recherche-Aufenthalt und in Austausch mit dem kuratorischen Team vor Ort einen Entwurf für eine künstlerische Arbeit zu entwickeln, die – je nach Eignung – 2026 Teil einer gemeinsamen Ausstellung in Dortmund werden soll.

<https://www.urbanekuensteruhr.de/zu-gast/jahrgang-2025>

PAC NYC: The Democracy Cycle

Bewerbungsfrist: 1. April 2025, 17:00 Uhr

Das Perelman Performing Arts Center ruft zur Einreichung von Bewerbungen für The Democracy Cycle auf, einem Programm zur Förderung neuer Performances, die sich mit dem Thema Demokratie beschäftigen. PAC unterstützt die Projekte mit 60.000 USD.

<https://pacnyc.org/the-democracy-cycle/#the-democracy-cycle>

Kulturstiftung des Bundes: Fonds Kunst & KI

Bewerbungsfrist: 10. April 2025

Mit dem Fonds Kunst & KI wird die Entwicklung und Umsetzung von exzellenten und innovativen, künstlerischen Projekten gefördert, die mit KI-Technologien arbeiten und dabei die weitreichenden gesellschaftlichen Folgen von KI reflektieren.

https://www.kulturstiftung-des-bundes.de/de/projekte/film_und_neue_medien/detail/kunst_und_ki.html

Un-Label: Bewerbungsstart für die zweite Runde des Qualifizierungsprogramms

Bewerbungsfrist: 10. April 2025

Kulturorganisationen, Ensembles und Künstler*innen können sich ab sofort für die zweite

Runde des Qualifizierungsprogramms bewerben. Un-Label unterstützt jährlich 3-4 Kulturorganisationen dabei, Inklusion von Menschen mit Behinderung fest in ihrer Arbeit zu verankern, Barrieren abzubauen und ein größeres, diverseres Publikum zu erreichen.
https://un-label.eu/wp-content/uploads/Ausschreibung-Qualifiz.prog_2025_Un-Label.pdf

Hauptstadtkulturfonds: Projektförderung

Bewerbungsfrist: voraussichtlich 15. April 2025, 14:00 Uhr

Gefördert werden Berliner Projekte aus allen Sparten mit innovativen Ansätzen sowie Vorhaben, die bedeutende Traditionen aufgreifen“ in nahezu allen künstlerischen Sparten; internationale Kooperationen sind möglich und erwünscht.

<https://hauptstadtkulturfonds.berlin.de/foerderung/foerderziele-bereiche>

Nationales Performance Netz: Gastspielförderung Tanz und Tanz International

Bewerbungsfrist: 15. April 2025, 18:00 Uhr

Antragsberechtigt in der Gastspielförderung Tanz sind freie Theater, Privat-, Stadt- und Staatstheater, Festivals, Kulturinstitutionen und Kompanien, die als Veranstalter*innen auftreten und eine Tanzproduktion aus einem anderen Bundesland einladen möchten. Antragsberechtigt für die Gastspiele Tanz International sind in Deutschland ansässige Kompanien/Künstler*innen, die mit einer Tanzproduktion im Ausland gastieren wollen.

<https://www.jointadventures.net/nationales-performance-netz/gastspiele-tanz>

<https://www.jointadventures.net/nationales-performance-netz/gastspiele-tanz-international>

Kreatives Europa KULTUR: Innovation Lab

Bewerbungsfrist: 24. April 2025

Die Förderung Creative Innovation Lab soll Kulturschaffende und Kreative dazu anregen, innovative digitale Lösungen für die Kultur- und Kreativbranche zu entwickeln und zu testen. Zudem soll die Entwicklung innovativer Lösungen (z. B. Tools, Modelle und Methoden) erleichtert werden, die auf den audiovisuellen Sektor und mindestens einen weiteren kreativen oder kulturellen Sektor anwendbar sind.

<https://creative-europe-desk.de/artikel/foerderung/creative-innovation-lab>

Akademie Musiktheater heute: Stipendien

Bewerbungsfrist: 1. Mai 2025

Die Akademie vergibt jährlich 15 Stipendien an Akteur*innen des Musiktheaterbereichs, die neugierig auf neue Arbeitsmethoden und kollektive Arbeitsprozesse sind, die über ihre Sparte blicken und innovatives Musiktheater mitgestalten wollen. Sie werden in den Bereichen Libretto/Text, Dirigieren, Komposition, Dramaturgie, Regie, Kostüm- und Bühnenbild und Kulturmanagement vergeben.

<https://www.akademie-musiktheater-heute.de/ueber-die-akademie>

Fonds Soziokultur: Allgemeine Projektförderung

Bewerbungsfrist: 2. Mai 2025

Gefördert werden partizipative Projektvorhaben, die beispielhaft für soziokulturelle Arbeit

stehen. Neben der künstlerischen Arbeit ist die aktive Teilhabe von Laien/Nicht-Künstler*innen und die Auseinandersetzung mit gesellschaftspolitischen Themen wichtig.

<https://www.fonds-soziokultur.de/de/projektfoerderung>

CED KULTUR: Europäische Kooperationsprojekte

Bewerbungsfrist: 13. Mai 2025, 17:00 Uhr

Mit diesem Förderbereich unterstützt die EU Kulturprojekte, in denen Organisationen aus mindestens drei verschiedenen teilnahmeberechtigten Ländern zusammenarbeiten und europäische Lösungen für aktuelle Herausforderungen finden.

[Kleine Kooperationsprojekte](#)

[Mittlere Kooperationsprojekte](#)

[Große Kooperationsprojekte](#)

Gwaertler Grant Stiftung: Recherccheförderung

Bewerbungsfrist: 15. Mai 2025, 18:00 Uhr, 15. September 2015, 18:00 Uhr

Die Gwaertler Grant Stiftung (CH) fördert den Beginn, die Recherche oder Vorarbeit von künstlerischen Arbeiten aus allen Sparten, und unterstützt Künstler*innen, die sich auf künstlerisches Neuland wagen und damit nicht in übliche Kulturförderungen passen.

<https://gwaertler.ch/gwaertler-grant>

Bundesverband Freie Darstellende Künste: tanz + theater machen stark

Bewerbungsfrist: 15. Mai 2025 & 15. Oktober 2025

„tanz + theater machen stark“ initiiert lokale Bündnisse, bestehend aus mindestens drei Partner*innen, die sich mit theaterpädagogischen Projekten an benachteiligte Kinder und Jugendliche richten.

<https://darstellende-kuenste.de/projekte/tanz-theater-machen-stark>

Kulturstiftung des Bundes: Allgemeine Projektförderung

Bewerbungsfrist: 31. Juli 2025

Im Bereich Allgemeine Projektförderung können Kulturakteur*innen Fördergelder für Projekte aus allen künstlerischen Sparten beantragen. Es sind große, innovative Projekte im internationalen Kontext, die hier berücksichtigt werden können.

<https://www.kulturstiftung-des-bundes.de/de/foerderung/>

[allgemeine_projektfoerderung.html](https://www.kulturstiftung-des-bundes.de/de/foerderung/allgemeine_projektfoerderung.html)

LUNA PARK: Residenzförderung Tanz**Bewerbungsfrist: 30. September 2025**

LUNA PARK vergibt zwischen 2025 und 2027 je 2 Residenzstipendien pro Jahr an junge, professionelle Künstler*innen aus zeitgenössischer Tanz, Choreografie und Performance. Ziel ist es, Nachwuchskünstler*innen im Rahmen des 11-monatigen Stipendiums in ihrer künstlerischen Praxis zu fördern und den Austausch mit der Berliner, überregionalen und internationalen Szene zu unterstützen.

<https://www.lunapark.works>**Kulturstiftung des Bundes: Fonds "Anbahnung" im Programm WAYS – Faire und nachhaltige Partnerschaften****Bewerbungsfrist: 1. Oktober 2025**

Das Programm WAYS möchte Kulturinstitutionen und Freie Gruppen in Deutschland darin unterstützen, nachhaltige künstlerische Partnerschaften mit außereuropäischen Partnern, vor allem aus Afrika, Lateinamerika, der Karibik, Naher und Mittlerer Osten, Ozeanien, Zentral-, Süd- und Südostasien zu knüpfen und gemeinsam Vorhaben umzusetzen.

https://www.kulturstiftung-des-bundes.de/de/projekte/transformation_und_zukunft/detail/ways.html

Stellenausschreibungen

Landesverband Freie Darstellende Künste Brandenburg: Referent*in gesucht**Bewerbungsfrist: 28. Februar 2025**

Es wird ein*e Referent*in mit Fokus auf die Öffentlichkeitsarbeit und strategische Ausrichtung des Verbandes in Vollzeit in Anlehnung an TVL 11 gesucht. Tätigkeitsbeginn ist der 1. Mai 2025 in der Geschäftsstelle in Potsdam.

<https://freie-daku-brandenburg.de>**TD Berlin: Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit gesucht****Bewerbungsfrist: 3. März 2025**

Gesucht wird eine Person mit langjähriger Erfahrung im Bereich Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing. Es handelt sich um eine Teilzeitstelle mit einem Umfang von 24 Stunden/Woche ab 1. April 2025, vergütet wird in Anlehnung an den TVL.

<https://td.berlin/mitarbeit-am-td>**Chamäleon Berlin: Elternzeitvertretung im Produktionsbereich gesucht****Bewerbungsfrist: 3. März 2025**

Das Chamäleon Berlin sucht zum 1. April oder zum nächstmöglichen Termin eine*n Produktionsmanager*in in Vollzeit (40 Wochenstunden). Es sich handelt sich um eine Elternzeitvertretung, die zunächst auf ein Jahr befristet ist. Mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Produktionsmanagement/ Veranstaltungsorganisation, idealerweise im Zirkuskontext sind gewünscht.

<https://chamaeleonberlin.com/de/karriere>

Heimathafen Neukölln: Kaufmännische Geschäftsführung gesucht

Bewerbungsfrist: 30. März 2025

Zum 1. August 2025 wird eine kaufmännische Geschäftsführung in Vollzeit gesucht.

Die Aufgaben als alleinige*r Geschäftsführer*in umfassen u. a.: Entwicklung/ Umsetzung strategischer Ziele in Absprache mit der künstlerischen Leitung, Steuerung/ Überwachung der Finanzen, Erstellung und Einhaltung von Budgetplänen, Leitung des Teams, Repräsentation des Theaters, Vertragsverhandlungen.

<https://heimathafen-neukoelln.de/jobs>

Künstlerische Leitung Theaterfestival FAVORITEN 2026 gesucht

Bewerbungsfrist: 31. März 2025

Gesucht wird eine künstlerische Festivalleitung für die nächste Ausgabe des Theaterfestivals FAVORITEN in 2026 mit der Option auf Verlängerung für die darauffolgende Ausgabe im Jahr 2028.

https://www.nrw-lfdk.de/files/favoriten_-_kuenstlerische_leitung_2026.pdf

Diese Nachricht kann gern weitergeleitet werden. Sollte kein Interesse mehr bestehen, Nachrichten des LAFT Berlin zu erhalten, bitte eine Email an info@laft-berlin.de mit dem Betreff „Nachrichten abbestellen“ senden. Die Adresse wird dann sofort aus dem Verteiler gelöscht.

V.i.S.d.P. LAFT Berlin – Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.

Redaktion: Janina Benduski, Antonia Deckert, Léonie Jeismann, Marlene Kolatschny, Dr. Peggy Mädler, Elisa Müller (Gast-Editorial), Luise Würth

LAFT Berlin – Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.

Grünberger Str. 39, 10245 Berlin, Tel: +49 (0)30 / 20 45 979 00

info@laft-berlin.de, www.laft-berlin.de

Klicken Sie [hier](#), wenn Sie sich von unserem Newsletter abmelden möchten.